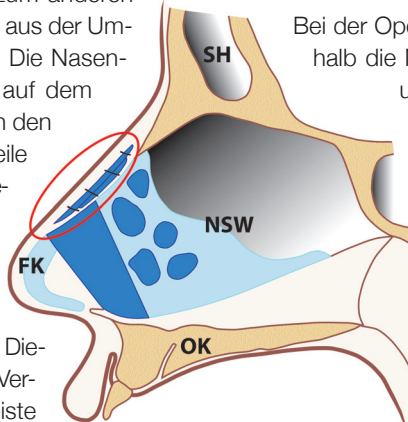




# Die Rolle der Nasenscheidewand für die äußere Nasenform

Die Nase wird innen von einer knorpeligen (hellblau) und 2 knöchernen (grau und weiß) zusammengewachsenen Platten in 2 Höhlen geteilt. Letztere dienen mit ihren unterschiedlichen Schleimhäuten zum einen der Klimatisierung der eingeatmeten Luft und zum anderen dem Erkennen von Geruchsstoffen aus der Umgebung und dem Rachenbereich. Die Nasenscheidewand (NSW) steht unten auf dem Oberkiefer (OK) auf und stützt oben den Nasenrücken von innen. Die 3 Anteile der NSW entstehen aus verschiedenen Regionen des Kopfes. Da das Wachstum hier nicht optimal aufeinander abgestimmt ist, schieben sich die Knochen bzw. der Knorpel oft über- oder auseinander. Dieser Vorgang resultiert im Inneren in Verkrümmungen (Entstehung einer Leiste oder eines Sporns) und außen in einem prominenten Nasenrücken (Höcker- oder Spannungsnase). Eine hängende Nasenspitze bzw. verschieden große Nasenlöcher entstehen durch eine verlängerte bzw. verkrümmte untere Nasenscheidewandkante. Wenn sich ein Bluterguss in der NSW entzündet oder bei einer Operation zu viel Knorpel entfernt wurde, fällt der Nasenrücken ein (Sattelnase) oder die Nasenspitze hebt sich an (im Volksmund: Schweinchennase). Eine ver-

krümmte Nasenscheidewand kann an der äußeren Nase eine Schiefstellung hervorrufen. All diese Veränderungen beeinträchtigen die Ästhetik der Nase bzw. des Gesichts negativ.



Bei der Operation an der äußeren Nase spielt deshalb die Nasenscheidewand eine zentrale Rolle, um ein gutes ästhetisches Ergebnis zu erzielen. Bei der sogenannten Revisions-Rhinoplastik können durch Knorpel-Transplantate (dunkelblau) aus der hinteren knorpeligen Nasenscheidewand oder in manchen Fällen aus der Ohrmuschel die fehlenden Bereiche der Nasenscheidewand, die zu einer Formveränderung der äußeren Nase geführt haben, rekonstruiert werden (siehe Grafik). Aus diesem Grund sollten Nasenoperationen nur von Chirurgen durchgeführt werden, die auch die Techniken der Nasenscheidewandoperation beherrschen.

**Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Andreas Riederer**  
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde,  
plastische Operationen, Allergologie  
**Tel. 089/74 44 35 78**

81479 München, Sollner Str. 65b, [www.hno-riederer.de](http://www.hno-riederer.de)